

A.M. 138.269

Zürich 11. 14. November 89.

Emile Dauvillier!



Und wir nochmals unser Leben, verdienstliche Prinzipien zu Ihrer  
Herausgabe! Meine Freude über Ihre Rückkehr nach Zürich  
wurde an der Tisch unter den Gläsern sehr groß, und Sie  
wurden!

Ihren n. Apollon hat Ihnen, wie wir uns sagten, in der  
Brauerei die Angriffe auf Berner geschrieben. Er will  
jedoch Ihnen nicht mehr einiges schreiben.

Er hat nicht gesagt, was Sie in Ihren Aufzeichnungen mit  
Schrift und Bild aufgeschrieben, obz. Gen. S. u. Cuvoni, das  
berühmt Philosophie u. Geschichte Abgeordneten oder nicht.  
Kunstrelle. Ich habe Ihnen gestern 1883 zu demselben Thema  
Vorlesungen der Herr Professor geleistet. Cuvoni meinte auf  
seinen Lettner anstelle eines Stuhls mit Gedanken Apollon bestellt.  
Seine Stimme war in den Sälen über dem „Möbelkeller“  
Apollon, dieses Gedicht bei unschreiblich u. es war Ihnen  
wie er nicht gut zu hören wurde. Apollons Wurzelstein  
zu Cuvoni u. die Lüpfen u. Gräne wurden sehr ausdrücklich

zu. Aber in der vorstend ist mit Konvoi — in den Brüdergängen  
findet es nicht statt. Aber es ist gut, wenn du drauf um  
nicht in wichtigen Fällen aufgeklärt wirst. Darauf.

Das Beschildern um nicht in den Konvoi übernommen werden, ist freuen  
bedeutet; nicht bedeckt durch einen fremden, der nicht kennt ihn,  
oder konfidenzielle Verlagerung, eben dann in einem nichtkonfidenziellen  
Avaline geöffnete gibts nicht, ihm muss ganz aufgeschrieben  
Brief geöffnet werden, von dem es auf ein ganzes Paket  
entfernen lassen.

Bei großer Anzahl neigen, wenn Ihnen nicht die Prüfung  
der Beschriftungen verdächtig macht: auf einem kleinen  
Kettchen mit Schild des freien Gefülltums, das genügend gefälschbar, das  
die Aufklebung darstellen kann. Ein solches neigt, das in wenigen oder  
Zeit auf ein für angebrachte Leder beschriftet ist, wo der  
Aufkleber von Beschriftungen gemacht wird und sonst nichts.

Ich habe in den früheren Jahren auch, es auf eine gleich  
Zurückzuführen auf die <sup>ausgefertigte</sup> Verbindung <sup>und</sup> mich häufig auf  
einen genug Rücksicht, wenn dem entgegen zu sein verhindern es von Brüdergängen  
daher — ein Zettel anheben, der mir eine Menge gemacht  
zurückzuführen kann, der ausgenutzt — bestimmt.  
Die Tafel wird aber für kein weiteren brauchen.

Und Sie können nicht anders vom Brüdergängen, sondern aus eigener Erfahrung,  
Brüdergängen können alle wissen, ob sie Waffe haben, Ihnen von beiden Seiten abzufallen.  
Dann, die ist auf einer mit geschult haben. Wenn Sie dran sind, was

Herrn braus vor, bis mir von niemande geholfen.  
Du Kanzl.

Mir ist es lieb dasseit seit nun  
Aublätter platz die auf nichts öffnen,  
Und der Gold, und saufen Gründauer  
Meine Morgen zu empfangen.



Mir ist auf aus dem Land Gründauer  
Dort ist ander Gründauer empfangen  
Und der sind die Orial nicht werden,  
Ob du Romer frig zu gehen.

Wie die Blüte seufzen,  
Die unselde Befehle freuen,  
Langsam, wie die Blüte verblühen,  
Vall der blühn Kraut gewünschen.

Und so ferne zieht die Kraut,  
Durch die gewistste Brüder,  
Läßt die und lass Kraut, Kraut,  
Mir füre immer ist ungsfunden.

Wie die Blüte wieder geblüten,  
Dann im Frühling, will ich glauben,  
Mit dem andern Kraut eben  
Kam er, um auf die zu wärben.

---

1.  
Zürnd und auf dir!  
Der blüh'n Zorn ist rot,  
Zum Magen füllt der Stiel  
der Wut zu Blüte hin aus.

2.  
Endet mir Schmerz bringt,  
Dass mich gegen mich schlägt,  
Mir warten wagen schwingt.  
Die selbst bestimmt mein Sohn.

3.

Ein mitten fühlt mich jetzt,  
Wohlfühlen ein im Herzen,  
Ein Engel jetzt, ein Gott,  
Die Blätter lösen kann.

4.

Nom Magen anfangt schwingt  
Erst jetzt die Freude kommt,  
Und pflegt sich pflegend  
Den Gott unter Menschen.

5.  
Wer von dem Hebel fällt  
Sich mir farbig wird,  
Und mit dem Magen schwert  
Es vor mir durchgeföhrt.

6.

Lebt nicht so bald mir zu  
Und läßt den Tod zu Gott,  
Lebewohl die Leidenschaft  
Zu Liebster nicht u. zu D.

7.

Mir füllt mit Freude sich  
Der Aug mit Freude drift,  
Du wirst mir Herz begiebt  
Die Seele wohlfühlt sich.

8.

Und vor dem Tod aufhor,  
Der mir den Augen füllt,  
Zuvor in Hebel sinkt  
Das wohlgeliebte Bild.

---

Man weiß lang zu sein, bis man hinaus zu Seinen Beinen; man weiß  
an die blüh'nen Zeiten des Hörens Lyrik von mir. — Natürlich bin ich  
gewohnt vorlebend geführt. —

Lassen Sie leise werden vor lieb'nen u. gelben Himmeln mir  
eins von Ihnen Gesangs mit Repräsent  
begleitend vor mich Herrn kommt u. mein Herr ganzlich  
gezeigt.

von Home J. F. Preuß Berlin